Zeitschrift: Wohnen

Herausgeber: Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger

Band: 46 (1971)

Heft: 4

Artikel: Gemeinsames Bauen : Projekt Alterssiedlung Pilatusstrasse, Basel

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-103991

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

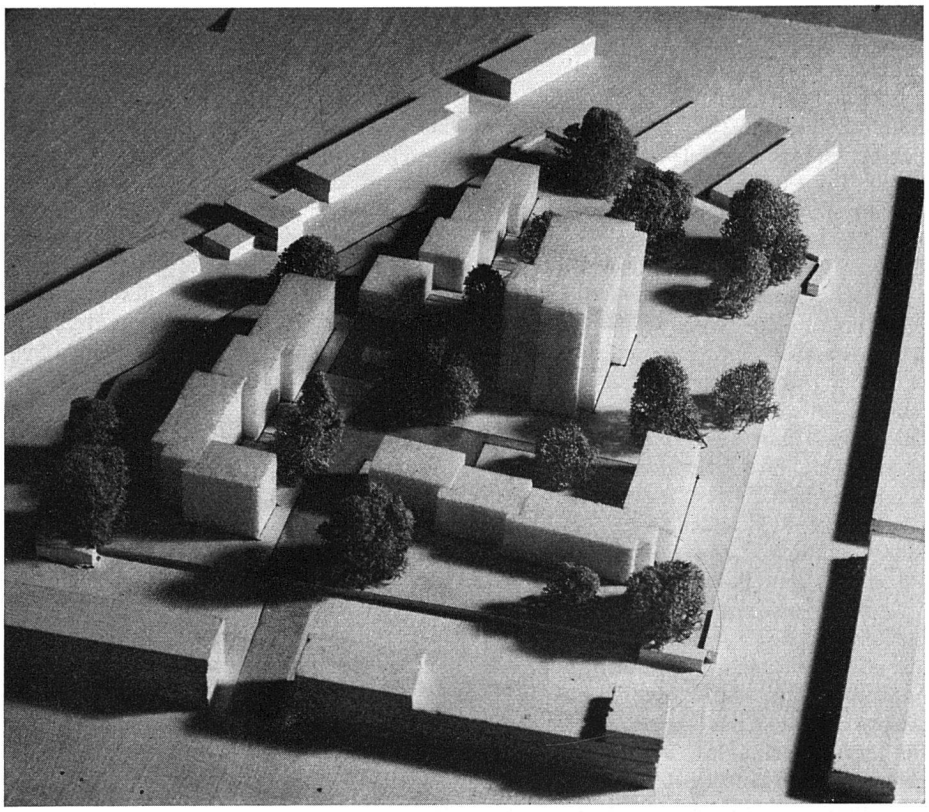
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Gemeinsames Bauen: Projekt Alterssiedlung Pilatusstrasse, Basel



Architekten: Architektengemeinschaft Alterssiedlung Pilatusstrasse, Basel; René und Hugo Toffol, Urs Remund und Mac Alioth, Basel.

Ingenieure: Ingenieurgemeinschaft Alterssiedlung Pilatusstrasse, Basel; Léon Goldberg, Rolf Rohrer, Basel.

Die vier um das Pilatusareal liegenden Wohngenossenschaften Gartenland, Grünmatt, Lindengarten und Im langen Loh, die bereits vor drei Jahren gemeinsam ein Fernheizwerk errichtet haben, plus die in der Nähe liegenden Wohngenossenschaften Morgartenring und Bündnerstrasse haben sich zwecks Errichtung einer Alterssiedlung zusammengeschlossen. Grund war und ist die Überalterung des Mitgliederbestandes der in den zwanziger Jahren gegründeten Genossenschaften und damit eine Unterbesetzung vieler grosser Wohnungen und Einfamilienhäuser.

Die Zentralstelle für staatlichen Liegenschaftsverkehr, deren Chef sich von allem Anfang an positiv zum Projekt stellte, hat sich bereit erklärt, das Land im Baurecht abzugeben. Auch der Vorsteher des Baudepartements weiss um die Sorgen und Nöte der betagten Leute in unserem zu engen Kantonsgebiet. So sind denn im Verlaufe des vergangenen Jahres die Vorarbeiten, nach vorherigen Besprechungen mit dem Stadtplanchef, an die Hand genommen worden, so dass dieser Tage das Baubegehren eingereicht werden konnte.

Es umfasst 67 1-Zimmer-Wohnungen, 97 2-Zimmer-Wohnungen, eine 4-Zimmer-Verwalterwohnung, eine Arztpraxis, einen Saal, Office, Raum für Wäscheausgabe usw., eine unterirdische Einstellhalle für 60 Autos, 20 oberirdische Autoabstellplätze. Einige Wohnungen werden speziell für Invalide eingerichtet sein.

Die Erstellungskosten belaufen sich auf etwa 10½ Millionen Franken. Die Bauten unterstehen den eidgenössischen und kantonalen Subventionsbestimmungen. Die Anteilscheine, das Grundkapital für die insgesamt 166 Wohnungen umfassende Alterssiedlung, sind im Besitze der sechs Mitgliedgenossenschaften.

Es ist nun zu hoffen, dass baldmöglichst die Baubewilligung vorliegt, um so mehr, als die Nachfrage nach Alterswohnungen trotz einigen Realisationen immer noch sehr gross ist. Bei vielen Institutionen, zum Beispiel bei der Stiftung für das Alter, ist eine grosse Anzahl von Wohnungssuchenden angemeldet. Aber auch viele junge Väter und Mütter warten ungeduldig auf den Zeitpunkt, wo sie mit ihren Kindern als Nachrückende in einer Wohngenossenschaft ein bleibendes Heim zu tragbarem Mietzins beziehen können. J.